

7P Stahlfahrwerk Höherlegung durch längere Federn (selbst gemacht)

Beitrag von „desmo0815“ vom 21. November 2016 um 22:57

Hallo zusammen,

ich wollte kurz von meinen Erfahrungen berichten, wie man eine Höherlegung für das Stahlfederwerk in Eigenregie hinbekommen kann. Ich gebe hier aber lediglich meine Erfahrung zum Besten, ich spreche jedoch keine Empfehlung aus das nachzumachen, bzw. sage dazu dass jede/r selbst wissen muss was für sie/ihn vertretbar ist.

Nachdem ich auf der Suche nach einer aftermarket Höherlegung erfolglos war, da es einfach nichts für das Stahlfederwerk gibt (Seikel bietet für den 7P nichts an, Spacer = Schrott, usw), habe ich Kontakt mit einem Fahrwerksfedern-Hersteller aufgenommen um Federn herstellen zu lassen. Dieser stellt für den Touareg zwar leider keine Federn mehr her, da Aufwand/Kosten vs. Absatzmenge sich nicht lohnen, aber er brachte mich auf eine ganz gute Alternative. Genauso wie man Federn zwecks Tierferlegung stauchen kann, ist es möglich die Federn länger zu ziehen. Um das Ganze in vertretbarem Maß zu erledigen, wurde empfohlen nicht mehr als 3 bis 3,5 cm in der Länge heraus zu holen.

Gesagt getan, ..

Die Kosten:

250,- für neue Bilstein Federn (Serien Austausch)

150,- für das Ziehen der Federn

550,- für Einbau, Spureinstellung und Leihwagen

Gesamt: 950,-

Höhe:

Im Ergebnis ist der Touareg jetzt 3 cm höher. Also in der Höhe vergleichbar mit der 1. Höherlegungs-Stufe des Luftfahrwerks (2. Höherlegungs-Stufe=7 cm).

Federungskomfort:

Laut Vorgespräch mit dem Federnhersteller könnten die Federn eventuell etwas straffer sein heißt es, da die Windungen wegen der Höherlegung um 3 cm etwas steiler stehen. Allerdings verteile sich die Höherlegung auf viele Windungen, uns so sollte die Veränderung gegenüber der Serie sich nicht stark auswirken.

Nun, dazu kann ich sagen dass sich der Federkomfort nicht spürbar verändert hat. Ich habe sogar das Gefühl dass die Bilstein Federn etwas sanfter ansprechen.

Verschränkung:

Ich konnte die Verschränkung leider noch nicht testen. Aber zur Theorie, die wir ebenfalls vorher besprochen haben, ist zu sagen dass sich der Negativfederweg durch die 3cm der Höherlegung sich nun theoretisch um 3 cm verringert. Ein Test im Gelände steht also aus um hier Tatsachen zu schaffen. Während der Fahrt auf Asphalt mit Bodenwellen und Schlaglöchern konnte ich die Verringerung des Negativ-Federwegs jedenfalls noch nicht nachteilig feststellen.

Platz im Radhaus:

Durch schon vorher montierte Spurverbreiterungen und den neuen Zugewinn an Höhe im Radhaus können nun größere Reifen montiert werden. Ich werde aber nach wie vor die anvisierte Alltagsbereifung von 255/60-R18 umsetzen.

Radsturz:

Der Sturz der Räder war im Originalzustand sichtbar sehr negativ. Das ist vor allem mit den 295er Sommerreifen aufgefallen. Nach der Höherlegung sieht der Sturz nicht mehr so extrem negativ aus, aber ich kann mich wegen der schmalere Reifen auch irren - zumindest ist der Sturz immer noch sichtbar negativ. Ich würde sagen, wenn es hier eine Veränderung gab (was eigentlich so sein müsste) so ist die Veränderung nicht sehr stark ausgefallen.

Fahrverhalten Kurven:

Der Touareg hat ja von Haus aus eine schon sehr satte Kurvenlage, wenn auch spürbares Lastwechselverhalten. Durch den höheren Schwerpunkt sind diese beiden Eigenschaften sicher nicht besser geworden, jedoch kann ich auch nach einigen Testfahrten nicht von bösen Überraschungen berichten. Der Touareg liegt mit den 255er M+S Reifen immer noch sehr satt und ist etwas Schwerfällig in Lastwechseln.

Bodenfreiheit & Thron-Faktor:

Was diese "nur" 3cm ausmachen ist schon deutlich spürbar. Auf der Straße merkt man das schon recht deutlich, aber vor allem im Gelände bringen mir die 3 cm schon einen ganz ordentlichen Zuwachs an Vertrauen, zum Beispiel beim Überfahren von Kuppen oder in ausgewaschenen Fahrspuren. Wohl gemerkt im Vergleich zum Original-Stahlfahrwerk, was in dieser Disziplin recht begrenzt Vertrauens-erweckend ist.

Viele Grüße,
Stephan

Beitrag von „juma“ vom 22. November 2016 um 15:53

Servus,

[Zitat von desmo0815](#)

[...]

150,- für das Ziehen der Federn

[...]

danke für deinen Bericht!

Wo oder wie hast du das Ziehen unternommen?

Beitrag von „desmo0815“ vom 23. November 2016 um 13:56

Hallo Uli,

die Federn gezogen hat mir die Firma Kloos OHG in Wuppertal. Die stellen Federn in 3. Generation her.

<http://www.kloos-autofedern.de/index.htm>

Grüße,
Stephan

Beitrag von „vettex“ vom 16. Dezember 2018 um 22:11

Guten Abend

der Beitrag ist zwar schon eine Weile alt, aber man kann das Thema ja nochmal aufgreifen. Beim durchstöbern des Internet bin ich auf keine käufliche Variante der längeren Federn gestoßen.

Mein TII 3.0V6 TDI aus dem Baujahr 2013 hat die Werkstiefferlegung „Fahrwerk sportlich abgestimmt“ für Stahlfedern.

Ich würde gern durch andere Federn die Bodenfreiheit des normalen Fahrwerks haben.

Vielleicht hat jemand dazu schon einmal etwas in Erfahrung gebracht und kann mir weiterhelfen.

Grüsse Stefan

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/22303-7p-stahlfahrwerk-h%C3%B6herlegung-durch-l%C3%A4ngere-federn-selbst-gemacht/>

Beitrag von „desmo0815“ vom 16. Dezember 2018 um 23:23

Hallo Stefan,

Leider habe ich nichts weiter heraus gefunden als das was hier im Beitrag steht. Ich wäre aber auch interessiert an neuen Infos.

Woran hast Du denn erkannt dass Du eine Werkstieferlegung hast? Ist das eine Option die irgendwo dokumentiert ist?

Grüße,
Stephan

Beitrag von „vettex“ vom 17. Dezember 2018 um 20:56

Hallo Stefan,

in der Ausstattungsliste steht Fahrwerk sportlich abgestimmt. Im heutigem Gespräch mit dem Schrauber des Vertrauens

nannte er noch die Möglichkeit 4 neue Federn als Ersatzteil beim Teiledienst für das Normalfahrwerk zu bestellen. Konnte mir aber keine Aussage dazu machen wie sich dann die Stoßdämpfer verhalten. Im Vergleich zum Sportfahrwerk wäre es ja schon mal ein Gewinn an Bodenfreiheit.

Gruss Stefan